



**BESUCHER  
EINRICHTUNGEN  
ENTDECKE VIELFALT**



**NATIONALPARK  
Bayerischer Wald**



## DAS ERWARTET SIE IM NATIONALPARK

Mit diesem Erlebnisführer können Sie die Vielfalt an interessanten Besuchereinrichtungen im Nationalpark Bayerischer Wald entdecken. Als Einstieg in unsere wilde Waldnatur empfehlen wir das Nationalparkzentrum Lusen mit dem Hans-Eisenmann-Haus und das Nationalparkzentrum Falkenstein mit dem Haus zur Wildnis. Dort finden Sie spannende Geschichten zu Flora und Fauna, zur Historie der Region oder zur Nationalpark-Philosophie **NATUR NATUR SEIN LASSEN**.

Darüber hinaus tauchen Sie in den angrenzenden Außenanlagen direkt in den entstehenden Urwald ein, etwa im Waldspielgelände, das vor allem Kinderherzen höher schlagen lässt. Auch ein Besuch in unseren Tier-Freigeländen, die jeweils an eines der beiden Nationalparkzentren angeschlossen sind, ist zu jeder Jahreszeit ein Höhepunkt. Dort können Sie die aktuellen und ehemaligen tierischen Bewohner des Bayerischen Waldes in naturnahen Großgehegen beobachten.

Für noch mehr Abwechslung sorgt das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald, das Hirschgehege in Scheuereck, die Natur-Kneippanlage in Spiegelau oder der Baumwipfelpfad. Darüber hinaus betreiben wir noch sechs kleinere Infostellen in der Region.

Viel Spaß beim Erkunden unserer Besuchereinrichtungen!

Dr. Franz Leibl  
Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

## INHALT

<b>NATIONALPARKZENTRUM LUSEN</b>	4
- Hans-Eisenmann-Haus	4
- Service	6
- Tier-Freigelände	7
- Baumwipfelpfad	9
- Pflanzen-Freigelände	9
- Gesteins-Freigelände	9
- Karte Nationalparkzentrum	10
<b>NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN</b>	12
- Haus zur Wildnis	12
- Service	14
- Tier-Freigelände	15
- Steinzeithöhle	15
- Karte Nationalparkzentrum	16
<b>WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD</b>	18
<b>WEITERE EINRICHTUNGEN</b>	20
- Waldspielgelände Spiegelau	20
- Karte Waldspielgelände	22
- Natur-Kneippanlage Spiegelau	24
- Hirschgehege Scheuereck	24
- Infostellen	25
<b>VERHALTENSTIPPS</b>	26
<b>UMSCHLAGESEITEN</b>	
- Übersichtskarte	
- Nationalpark-Partner	
- Führungsservice	
- ÖPNV	
- Nationalpark-App	



## NATIONALPARK- ZENTRUM LUSEN



Herzstück des Nationalparkzentrums Lusen ist das **HANS-EISENMANN-HAUS**. Informativ, interaktiv und imposant führt die Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen“ in die Geheimnisse des Nationalparks Bayerischer Wald ein. Was steckt hinter der Philosophie „Natur Natur sein lassen“? Welche Sehnsüchte verbindet der Mensch mit dem Wald? Wie hat sich das Schutzgebiet seit seiner Gründung weiterentwickelt? Und wer oder was lebt eigentlich alles in der entstehenden Wildnis? All das und noch viel mehr erfahren die Besucher beim Rundgang. Für die Kleinsten gibt es eine spezielle Kinderlinie mit elf Hörstationen, an denen Nationalpark-Wissen kindgerecht vermittelt wird – und auch Erwachsene spannende Fakten erfahren.

**TIPP:** Sie wollen nach dem Hans-Eisenmann-Haus noch zu anderen Zielen im Nationalpark aufbrechen? Viele nützliche Hinweise dazu bekommen Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern an der Infotheke.

**WALDWERKSTATT:** Lust auf Abenteuer? Dann kraxelt in der Waldwerkstatt auf unsere Miniatur-Nachbildung des Lusens. Im Kinder-Erlebnisraum warten viele kindgerecht aufbereitete Naturschätze darauf, entdeckt zu werden!

**KINDER-RALLYE:** Besonders spannend erleben junge Entdecker die Ausstellung mit unserer Kinder-Rallye. Dabei gilt es knifflige Rätsel zu lösen. Wer dem Wald seine Geheimnisse entlockt, bekommt eine kleine Überraschung.

**KINO:** Ein abwechslungsreiches Filmprogramm gibt's in unserem Kinosaal zu bestaunen. So tanzen etwa Nationalpark-Aufnahmen oder das „Flotterlu“, Maskottchen unserer Kinderlinie, über die Leinwand.

**HANS-EISENMANN-HAUS**



EINTRITT  
FREI

## SERVICE

### ÖFFNUNGSZEITEN HANS-EISENMANN-HAUS

26. Dezember bis 30. April täglich von 9 bis 17 Uhr  
1. Mai bis 8. November täglich von 9 bis 18 Uhr  
9. November bis 25. Dezember geschlossen

### GASTRONOMIE

Mit dem Café Eisenmann und der Waldwirtschaft gibt es zwei Möglichkeiten zur Einkehr. Infos und Öffnungszeiten unter [www.erlebnis-gastronomie-gmbh.de](http://www.erlebnis-gastronomie-gmbh.de). Zusätzlich versorgt Sie am Parkplatz P1 das Waldstüberl. Infos unter +49 (0) 8558 2647.

### NATIONALPARK WALD-LADEN

Im Nationalpark-Laden gibt's unter anderem Bücher oder Spiele zu den Themen Natur und Tiere sowie hochwertige, meist regionale Souvenirs für Kinder und Erwachsene. Infos via +49 (0) 8558 973404.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen



Navi: Böhmsstraße 39, 94556 Neuschönau  
Parkplatz ist gebührenpflichtig!

### KONTAKT

Hans-Eisenmann-Haus  
Tel.: +49 (0) 8558 9615-0  
Fax: +49 (0) 8558 9615-22  
[heh@npv-bw.bayern.de](mailto:heh@npv-bw.bayern.de)



Luchse, Habichtskäuze, Wölfe, Wisente, Fischotter, Bären oder Auerhühner: Erleben Sie im **TIER-FREIGELÄNDE** die typischen Wildtiere, die im Bayerischen Wald heimisch sind und waren. Inmitten der entstehenden Waldwildnis kann man auf über 200 Hektar rund 40 Säugetier- und Vogelarten beobachten. Die Tiere sind in großräumigen, naturnahen Gehegen und Volieren untergebracht. Also beinahe wie in der freien Wildbahn – inklusive vieler Rückzugsmöglichkeiten für die tierischen Bewohner. Ein sieben Kilometer langer Rundweg, für den Sie sich drei bis vier Stunden Zeit nehmen sollten, lädt zur Entdeckertour ein. Abkürzungen sind möglich. Das Gelände ist für Kinderwagen sowie Rollstühle geeignet, im Winter geräumt und ganzjährig frei zugänglich.

**TIER-FREIGELÄNDE**



EINTRITT  
FREI

BARRIERE-  
ARM





Schon einmal über den Baumkronen gewandert? Der 1300 Meter lange **BAUMWIPFELPFAD** macht's möglich. Besucher genießen hier eine ganz ungewohnte Perspektive. In bis zu 44 Metern über dem Waldboden wandelnd, ergeben sich völlig neue Ein- und Ausblicke in und über den Nationalpark Bayerischer Wald.

Betreiber: Erlebnis Akademie AG, Bad Kötzing  
Öffnungszeiten und Eintrittspreise:  
[www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald](http://www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald)  
Telefon: + 49 (0) 8558 73891-0

## BAUMWIPFELPFAD



Die Flora macht den Nationalpark erst so richtig spannend. Auf vier Hektar rund um das Hans-Eisenmann-Haus können Besucher an teils seltenen Blumen, Gräsern, Sträuchern, Bäumen, Farnen und Moosen vorbeischlendern, die allesamt im Bayerischen Wald zu Hause sind. Mehrere hundert Arten zeigt das **PFLANZEN-FREIGELÄNDE** in ihren natürlichen Lebensräumen und -gesellschaften – zum Teil sogar in besonders leicht einsehbaren Hochbeeten. Das Gelände ist ganzjährig zugänglich.

## PFLANZEN-FREIGELÄNDE



Der Bayerische Wald ist steinreich – im wahrsten Sinne des Wortes. Das **GESTEINS-FREIGELÄNDE** gibt detaillierte Einblicke in die Erdgeschichte der Region. Einige der Gesteine können auf über 500 Millionen Jahre zurückblicken. Anhand von jeweils an einer Ecke angeschliffenen Felsblöcken lassen sich schnell, spannend und mit allen Sinnen die Unterschiede der Gneis- und Granit-Arten entdecken. Das Gelände ist ganzjährig zugänglich.

## GESTEINS-FREIGELÄNDE







## NATIONALPARK- ZENTRUM FALKENSTEIN



Den Mittelpunkt des Nationalparkzentrums Falkenstein bildet das **HAUS ZUR WILDNIS**. Schon allein dessen einzigartige Architektur ist faszinierend, gewährt sie doch selbst im Inneren stets einen Blick auf den 1315 Meter hohen Großen Falkenstein. Der Kreislauf aus Werden, Wachsen und Vergehen steht in der Ausstellung im Vordergrund. Im Wurzelgang ist der besonders eindrucksvoll erlebbar. Besucher wandeln unterirdisch durch die Bodenschichten und entdecken dabei die dort lebenden Kleinstlebewesen.

**TIPP:** Sie wollen nach dem Haus zur Wildnis noch zu anderen Zielen im Nationalpark aufbrechen? Viele nützliche Hinweise dazu bekommen Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern an der Infotheke.

**KINDER-ERLEBNISRAUM:** Auch bei schlechtem Wetter lässt sich im Erlebnisraum einiges entdecken. Gerade das riesige Wimmelbild mit interaktiven Elementen hält viele Überraschungen bereit.

**3D-KINO:** Ein abwechslungsreiches Filmprogramm gibt's in unserem Kinosaal zu bestaunen. Besonders empfehlenswert ist die 3D-Reise in die Wälder des Nationalparks.

**NACHTRAUM:** Ein einmaliges akustisches Erlebnis bietet der Nachtraum. Hier können Besucher in die Zeit von Sonnenuntergang bis -aufgang eintauchen. Denn auch die nächtliche Vielfalt der Wälder begeistert.

**SPIELPLATZ:** Direkt vor dem Haus zur Wildnis gibt's einen großen Spielplatz. Dort klettern, balancieren und springen kleine Nationalparkfans direkt in der wilden Natur.

**HAUS ZUR WILDNIS**



## SERVICE

### ÖFFNUNGSZEITEN HAUS ZUR WILDNIS

26. Dezember bis 30. April täglich von 9 bis 17 Uhr  
1. Mai bis 8. November täglich von 9 bis 18 Uhr  
9. November bis 25. Dezember geschlossen

### ÖFFNUNGSZEITEN STEINZEITHÖHLE

1. Mai bis 8. November täglich von 9:30 bis 18:30 Uhr  
9. November bis 30. April täglich von 9:30 bis 15:30 Uhr

### GASTRONOMIE

Mit ökologischer, fairer und regionaler Küche wartet die Gastronomie im Haus zur Wildnis auf. Infos und Öffnungszeiten unter [www.gastronomie-hauszurwildnis.de](http://www.gastronomie-hauszurwildnis.de).

### NATIONALPARK-LADEN

Im Nationalpark-Laden gibt's Mitbringsel, Geschenkartikel oder regionale Leckereien: Glas, Schmuck, T-Shirts, Bücher, Honig & Co. Infos via +49 (0) 9922 8039903



Bequem mit Waldbahn und Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Ludwigsthal/Haus zur Wildnis



Navi: Eisensteiner Straße 20, D-94227 Ludwigsthal  
Parkplatz ist gebührenpflichtig!

### KONTAKT

Haus zur Wildnis  
Tel.: +49 (0) 9922 5002-0  
Fax: +49 (0) 9922 5002-167  
[hzw@npv-bw.bayern.de](mailto:hzw@npv-bw.bayern.de)



Neben Luchsen und Wölfen lassen sich im **TIER-FREI-GELÄNDE** zwei einstige Bewohner des Bayerwaldes beobachten: Przewalski-Pferde und Auerochsen. Während Wildpferde die nacheiszeitliche Steppe besiedelten, lebten Urrinder bis ins frühe Mittelalter in Bayern. Ein knapp drei Kilometer langer Rundweg, für den Sie sich rund eineinhalb Stunden Zeit nehmen sollten, führt an allen Gehegen vorbei. Das Gelände ist für Kinderwägen sowie Rollstühle geeignet, im Winter geräumt und ganzjährig frei zugänglich.

## TIER-FREIGELÄNDE

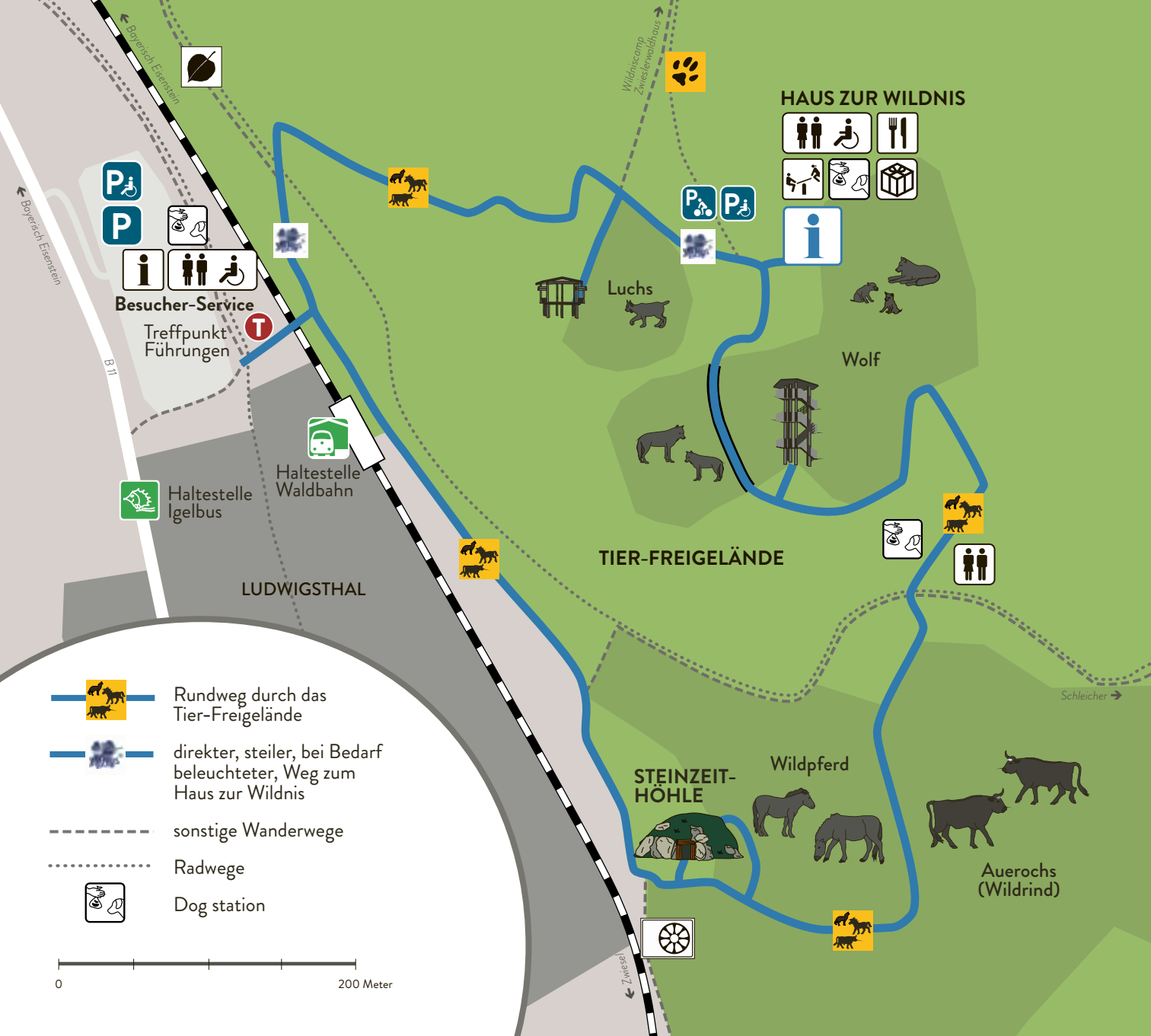


Die Wildpferde und Auerochsen verbinden das Tier-Freigelände thematisch mit der **STEINZEITHÖHLE**. Dort werden Besucher dank Felsenkulisse in die Altsteinzeit entführt und erleben den Wandel von Klima, Landschaft und Tierwelt von damals bis heute. Die Höhle ist barrierearm.

## STEINZEITHÖHLE







# NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS  
TIER-FREIGELÄNDE  
STEINZEITHÖHLE



# WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD



Der „Waidler“ hat zu seinem „Woid“ schon immer eine besondere Beziehung. Dieses Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst – nimmt das **WALDGESCHICHTLICHE MUSEUM** unter die Lupe. So erleben Besucher nicht nur die erdgeschichtlichen Anfänge der Region, sondern vor allem das menschliche Wirken im Bayerwald – von der Glasindustrie über die Forstwirtschaft bis hin zum Schutzgebiet. Dazu gibt's spannende Einblicke in Brauchtum, Zeitgeschichte, Literatur und Musik. Sogar Zeitzeugen kann in gemütlichen Audiosesseln gelauscht werden. Kinder erklimmen derweil den begehbaren Trep-penbaum, der die drei Ebenen des Museums verbindet und eine abenteuerliche Entdeckerreise verspricht.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr  
Montags geschlossen! (Außer an Feiertagen)  
23. bis 25. Dezember geschlossen



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Gasthof Goldener Steig/St. Oswald  
oder Klosterkirche/St. Oswald



Navi: Klosterallee 4, D-94568 St. Oswald

## KONTAKT

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald  
Tel.: +49 (0) 8552 974889-0  
Fax: +49 (0) 8552 974889-9  
wgm@npv-bw.bayern.de



## WALDSPIELGELÄNDE SPIEGELAU

Spielend die Natur begreifen: Nirgends sonst im Nationalpark Bayerischer Wald funktioniert das so prächtig wie im **WALDSPIELGELÄNDE**. Das etwa 50 Hektar große Erlebnisareal hält unzählige Abenteuer parat. Genau das Richtige für den Familienausflug – egal zu welcher Jahreszeit! Drei spannende Bereiche warten darauf, erkundet zu werden.

**NATURERLEBNISPFAD:** Ungewöhnliche Waldeinsichten erleben Besucher an zehn interessanten Stationen. Mit Naturmaterialien musizieren, Pflanzen ertasten, barfuß den Waldboden spüren, die Vielfalt von Totholz entdecken, natürliche Düfte riechen oder einfach mal inne halten: All das ist auf dem rund zwei Kilometer langen Naturerlebnispfad möglich. Nicht nur die Kleinsten haben dabei Spaß.

**SPIELPLÄTZE:** Mal wieder Lust, sich richtig zu verausgaben? Dann sind die Spielplätze der perfekte Ort. Nach Herzenslust kann gerutscht, geklettert, gespielt oder geschaukelt werden. Selbst eine Seilrutsche steht bereit. Einige der Attraktionen sind – wie große Teile der Wege im Waldspielgelände – barrierearm gehalten. Beachten Sie bitte, dass im Winter ein Großteil der Spielgeräte abmontiert ist.

**WALDWIESE:** Zentral gelegen bietet die Waldwiese genug Platz zum Herumtoben. Forscher können im Tümpel Libellen suchen oder den emsigen Betrieb am Insektenhotel beobachten. Außerdem gibt's eine Feuerstelle und eine Unterstellmöglichkeit für schlechtes Wetter. In der kalten Jahreszeit lassen sich auf der Wiese übrigens prima Iglus und Schneeskulpturen bauen.



Bequem mit Waldbahn und Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Bahnhof Spiegelau



Navi: Trosselweg 7, D-94518 Spiegelau



EINTRITT  
FREI



# WALDSPIELGELÄNDE SPIEGELAU

### NATUR-KNEIPPANLAGE SPIEGELAU

Nicht nur in der warmen Jahreszeit lockt die Natur-Kneippanlage bei Spiegelau zur Erfrischung. Schreiten Sie durch das kristallklare Gebirgswasser der Schwarzach. Selbst für Rollstuhlfahrer ist die Anlage dank gepflasterter Rampe geeignet. Und für Kinder gibt es nasse Spielmöglichkeiten.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Aufichtenwald-Steg



Navi: Kurpark; D-94518 Spiegelau

### HIRSCHGEHEGE SCHEUERECK

Ein Naturerlebnis der besonderen Art verspricht das Hirschgehege in Scheuereck – unterhalb des Falkensteins gelegen. Dort können die imposanten Tiere in ihrem neun Hektar großen, naturnahen Gehege aus nächster Nähe beobachtet werden. Im Sommerhalbjahr führt ein 300 Meter langer Wanderweg direkt durch das Gatter. Die Aussichtskanzel bietet ganzjährig Einblick in das Leben der Hirsche.



Bequem mit dem Igelbus erreichbar!  
Haltestelle: Scheuereck



Navi: Scheuereck 1; D-94227 Lindberg



Neben den großen Besuchereinrichtungen bietet der Nationalpark in Kooperation mit den Städten und Gemeinden der Region ein dichtes Netz an **INFOSTELLEN**. Dort können sich Besucher die Basisinformationen über einen Ausflug in unsere wilde Natur besorgen – inklusive vieler nützlicher Tipps für die Wander-, Rad- oder Schneeschuhtour. Darüber hinaus gibt's spannendes Wissen über Landschaft, Tiere und Pflanzen. Viel Spaß!

### BAYERISCH EISENSTEIN

Infostelle im Grenzbahnhof  
Bahnhofstraße 54; D-94252 Bayerisch Eisenstein  
[www.naturparkwelten.de](http://www.naturparkwelten.de); Tel. 09925 902430

### FRAUENAU

Infostelle im Glasmuseum  
Am Museumspark 1; D-94258 Frauenau  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de); Tel. 09926 94100

### FREYUNG

Infostelle im Schloss Wolfstein  
Wolfkerstraße 1; D-94078 Freyung  
[www.jagd-land-fluss.de](http://www.jagd-land-fluss.de); Tel. 08551 57-109

### MAUTH

Nationalpark- und Gästeinformation Mauth  
Mühlweg 2; D-94151 Mauth  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de); Tel. 08557 9738-38

### SPIEGELAU

Tourist-Information Spiegelau  
Konrad-Wilsdorf-Str. 1; D-94518 Spiegelau  
[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de); Tel. 08553 9600-17

### ZWIESEL

Infostelle im Naturparkhaus  
Infozentrum 3; D-94227 Zwiesel  
[www.naturpark-bayerischer-wald.de](http://www.naturpark-bayerischer-wald.de); Tel. 09922 802480

# VERHALTENSTIPPS

---

## IMMER RICHTIG UNTERWEGS



Bitte beachten Sie in den besonders sensiblen Bereichen unseres Nationalparks, etwa den Hochlagen oder Moorgebieten, das Wegegebot zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten. In Wanderkarten und im Gelände wird darauf hingewiesen.



Sorgen Sie bei Touren im Gelände stets für gute Ausrüstung: Karte, festes Schuhwerk, Getränke, Mobiltelefon, Erste-Hilfe-Set und Schlechtwetterkleidung sollten immer Platz im Rucksack finden.



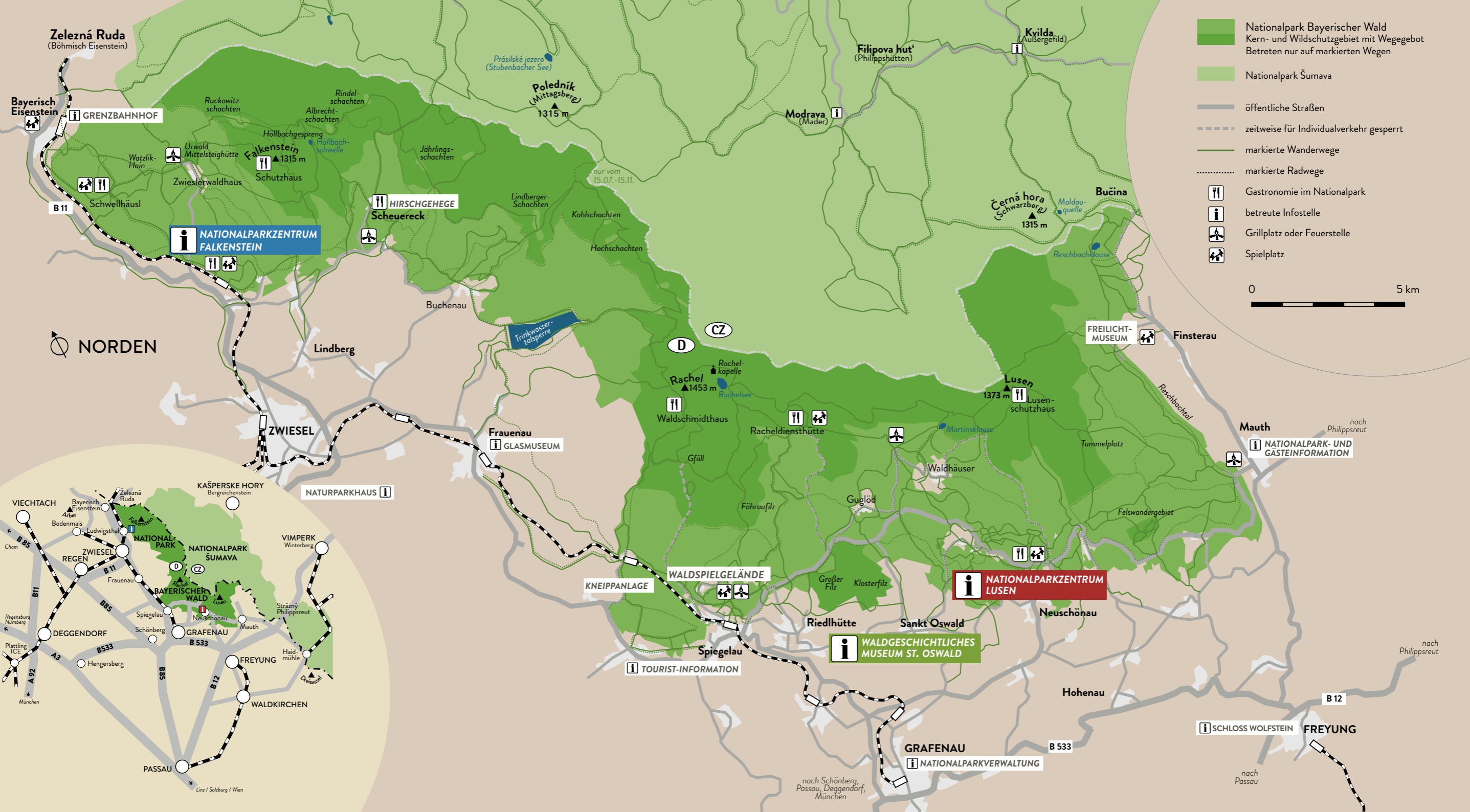
Im Nationalpark wird das natürliche Werden, Wachsen und Vergehen in den Lebensgemeinschaften geschützt. Abgestorbene Bäume verbleiben im Kreislauf der Natur. Deshalb gehören umstürzende Bäume und herabfallendes Totholz zu den typischen Gefahren. Bitte achten Sie auf diese Gefahren und verlassen Sie bei starkem Wind zu ihrer Sicherheit den Wald. Die Benutzung der Wege im Nationalpark erfolgt stets auf eigene Gefahr!



Einige Radwege und Wanderwege mit geringen Steigungen, etwa die Rundwege in den Tier-Freige-länden, sind für Kinderwagen und Rollstühle geeignet. Das jeweilige maximale Gefälle ist in diesen Fällen auf unseren Wegweisern angegeben.



Bitte lassen Sie keinen Müll im Gelände zurück! Auch Hundekotbeutel oder Taschentücher haben in der Natur nichts zu suchen. Helfen Sie mit, unseren wilden Wald sauber zu halten. Danke!



- Nationalpark Bayerischer Wald Kern- und Wildschutzgebiet mit Wegegebot Betreten nur auf markierten Wegen
- Nationalpark Šumava
- öffentliche Straßen
- zeitweise für Individualverkehr gesperrt
- markierte Wanderwege
- markierte Radwege
- Gastronomie im Nationalpark
- betreute Infostelle
- Grillplatz oder Feuerstelle
- Spielplatz



NORDEN

**NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN**

**NATIONALPARKZENTRUM LUSEN**

**WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD**

**SCHLOSS WOLFSTEIN**

**GRAFENAU NATIONALPARKVERWALTUNG**



## Umweltfreundlich und stressfrei unterwegs

Im Nationalpark fahren Sie mit Bahn und Igelbussen ganz entspannt zu den wichtigsten Ausgangspunkten für Wanderungen und Besuchereinrichtungen. Mit GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket), der Gästekarte für umweltfreundliche Mobilität, ist das sogar kostenlos, mit dem Bayerwald-Ticket richtig günstig. Wenn Sie das Auto stehen lassen, können Sie etwa Streckenwanderungen unternehmen und mit Bus oder Bahn zurück zum Ausgangspunkt gelangen.

### Verbindungen:

#### WALDBAHN UND ILZTALBAHN

Vier Waldbahn-Linien machen Sie in der Nationalpark-Region mobil – dabei ist der wichtigste Knotenpunkt Zwiesel. Das Nationalparkzentrum Falkenstein in Ludwigsthal hat einen eigenen Bahnhof an der Waldbahn-Linie Plattling-Bayerisch Eisenstein. Die Ilztalbahn ist in der Sommersaison mit ihrem Busanschluss der Zubringer von Süden.

#### IGELBUSSE

Die Igelbusse verbinden die Ausgangspunkte für Wanderungen rund um Lusen und Rachel mit den Gemeinden Mauth, Hohenau, Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte, Grafenau und Neuschönau. Wichtiger Knotenpunkt ist das Nationalparkzentrum Lusen in Neuschönau – natürlich mit eigener Haltestelle. Der Falkensteinbus verbindet Zwiesel mit den touristischen Höhepunkten im nördlichen Nationalparkgebiet, etwa mit Zwieslerwaldhaus, dem Schwellhäusl und dem Nationalparkzentrum Falkenstein.

#### MEHR INFOS

Detaillierte Fahrpläne, Infos zum GUTi und Ausflugstipps gibt es bei den Touristinfos, den Nationalparkzentren und Infostellen sowie online: [www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de) und [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com)



## Unser Tipp für ihren Urlaub

Testen Sie doch mal unsere **NATIONALPARK-PARTNER!**



Der Nationalpark-Besuch fängt bereits in der Unterkunft und bei der öffentlichen Anreise an und wird mit einem Naturerlebnis-Anbieter so richtig interessant: dafür stehen die Nationalpark-Partner.

Wir zeichnen unsere Nationalpark-Partner für Qualität, Regionalität und Umweltbewusstsein aus, damit Sie, liebe Gäste, sich einfach für einen gelungenen Nationalpark-Besuch und für eine nachhaltige Tourismusedwicklung in der Region entscheiden können.

Die Nationalpark-Partner sind selbst oft in unseren Besuchereinrichtungen und auf unseren Wanderwegen

unterwegs, so dass Sie als Gast immer gut beraten sind. Es ist ihnen ein Herzensanliegen, ihre Begeisterung und ihr Wissen an Sie weiterzugeben. Bei unseren Partnern erwarten Sie die besten Infos und persönlichen Tipps für Ihre Erlebnis- und Entdeckungstouren im Nationalpark.

Im Nationalpark können Sie sich von unseren ausgezeichneten Naturerlebnispartnern begleiten lassen oder bei einem der Schutz- und Wirtschaftshäuser einkehren. Mit Igelbussen, Waldbahn und Ilztalbahn gelangen Anreise und schöne Touren. Und an Unterkünften bieten Nationalpark-Partner von Hotel bis Ferienwohnung, von Pension bis Jugendunterkunft für jeden das Richtige – inklusive Nationalpark-Begeisterung.

Bei unseren Nationalpark-Partnern werden Sie **NATÜRLICH MEHR ERLEBEN.**

#### Mehr zur Kooperation:

[www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/partner)

#### Urlaub bei Nationalpark-Partnern:

[www.nationalpark-partner.com](http://www.nationalpark-partner.com)



## Die neue App: Waldwildnis in 3D



Jährlich 1,3 Millionen Besucher können mit der neuen App den Nationalpark Bayerischer Wald jetzt mit einer 3D-Karte und dem aktuellen Wegezustand neu erleben. Mit vielen Besuchertipps, Touren, Infos zu den Nationalparkzentren sowie einer Webcam gibt es Einblicke in den ältesten Nationalpark Deutschlands.



## Geführt durch den wilden Wald

Sie wollen sich von unseren Waldführern und Rangern die beeindruckende Natur zeigen lassen? Dann sind Sie bei unseren fast täglich stattfindenden Führungen genau richtig! Diese finden im ganzen Nationalpark statt, etwa in den beiden Tier-Freigeländen oder dem Waldspielgelände. Infos dazu bekommen Sie unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de/veranstaltungen](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/veranstaltungen) und telefonisch bei unserem Führungsservice unter der kostenlosen Hotline **+49 (0) 800 0776650**.





# NATUR NATUR SEIN LASSEN

Herausgeber: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald  
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau  
Internet: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)  
E-Mail: [poststelle@npv-bw.bayern.de](mailto:poststelle@npv-bw.bayern.de)  
Stand: Juli 2020  
Druck: Druck & Service Garhammer, Regen  
Bildnachweis: Daniela Blöching (S. 4, 8, 12, Umschlag); Frank Bietau (S.14, 15, 24); Christian Binder (S. 6); Hans Dieter Budde (Umschlag); Erlebnisakademie AG (S. 8); Jo Fröhlich (S. 18); Irene Gianordoli (S.20, Umschlag); Johannes Haslinger (S. 15, Umschlag); Maria Hußlein (S. 8); Rainer Simonis (S. 15, Umschlag); Simon Thorn (S.7)

© Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammen gestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

## DER NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IST

ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel



Träger des Europadiploms seit 1986



gemeinsam mit dem Nationalpark Šumava  
als Transboundary Park zertifiziert seit 2009



Mitglied im Verein Nationale Naturlandschaften e.V.,  
dem Dachverband der deutschen Großschutzgebiete

Nationale  
Naturlandschaften



Eine Behörde im Geschäftsbereich  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

